

**Silvesterabend
im Aachener Stadttheater
»Eine Nacht in Venedig«**

Aachen. — Die Operette »Eine Nacht in Venedig« hat am Silvesterabend 1974 im Grossen Haus Premiere. Beginn 19.30 Uhr.

Ein heiterer, bunter theatralischer Hintergrund für eine Strauss-Partitur, die mehr amoureuse Melodien als andere enthält, wird der traditionellen Auftakt zum neuen Jahr sein. Das Libretto beinhaltet ein grundmusikalisches, grazioses Verwechslungs- und Intrigenspiel, eine Komödie, in deren Verlauf der abenteuerliche Herzog von Urbino zum Karneval nach Venedig kommt, um dort die Herzen von drei Senatorenfrauen zu erobern.

Gastregisseur Hans Dieter Bachmann inszeniert, Christian Pollack hat die musikalische Leitung. Die Bühnenbilder entwirft Wolfram Münz, die Kostüme Annette Heraeus. Chöre: Marcel Seminara. Choreographie: Peter Schnitzler. Mitwirkende: Stegried Ferlin (Herzog von Urbino), Charly Scholl (Delacqua), Erwin Deblitz (Barbaruccio), Walter Maurer (Testaccio), Edelgard Breustedt (Barbara), Anna Lamar (Agricola), Barbara Vesterling (Anzina), Dietrich Pauli (Caramello), Rainer Buesse (Pappacoda), Elife Gubitzer (Gibuletta), Hans Hendriks (Enrico), Herbert Nösel (Centurio), Josefine Peters (Macedonia), Anni Buchholz (Konstanz), Janna Ruffer (Theolinde), sowie der Chor und das gesamte Ballett des Stadttheaters.

Nationallotterie

26. Ziehung 1974

450300	1 000 000
8710	50 000
56520	50 000
24640	50 000
28950	100 000
138060	500 000
461560	500 000
175070	1 000 000
697380	500 000
642580	1 000 000
80690	100 000
701990	1 000 000
47201	50 000
504411	1 000 000
79811	50 000
5141	10 000
81361	50 000
41091	50 000
00212	50 000
39822	50 000
782852	500 000
13192	100 000
564213	500 000
9123	10 000
357633	500 000
1143	10 000
453	5 000
12263	100 000
2283	10 000
214783	20 000 000
32193	100 000
154024	1 000 000
5234	10 000
84434	50 000
59534	100 000
44	1 200
14044	100 000
64244	50 000
438754	500 000
67064	50 000
02874	50 000
3905	10 000
835	5 000
316575	1 000 000
72875	100 000
60395	100 000
91395	50 000
209806	1 000 000
540616	500 000
14926	100 000
36	1 200
244036	1 000 000
203536	1 000 000
80346	50 000
04066	100 000
3386	10 000
518486	1 000 000
13396	50 000
5517	10 000
162737	1 000 000
778547	500 000
3647	10 000
35087	100 000
5787	10 000
7987	10 000
740097	1 000 000
43097	100 000
9818	10 000
53238	100 000
57178	50 000
641878	1 000 000
249888	500 000
15198	100 000
86298	100 000
237709	500 000
249909	500 000
19	1 200
112839	1 000 000
84359	100 000
69	1 200
211879	500 000
485679	500 000
13779	100 000
767389	500 000
09589	50 000

TROSTPREISE

Wer von den sechs Ziffern, auf die das grosse Los entfiel, deren fünf in der richtigen Reihenfolge auf seinem Losschein hat, erhält einen Trostpreis von 22.000 Fr. Ohne Gewähr.

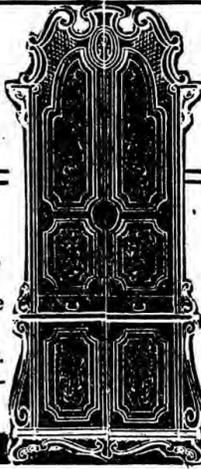
Die Agenturen der Allgemeinen Spar- und Rentenkasse stehen für alle Ihre Finanzoperationen zu Ihrer Verfügung. Sie können dort die Lose der Nationallotterie kaufen und auch alle Gewinne einlösen.

Rafinesse und

stilistische Eleganz

Sie lieben den Stil der grossen Klasse.

Besuchen Sie Wansart, er bietet Ihnen das Möbelstück, das Sie vielleicht seit langem suchen. In der auf diesem Gebiet von ihm gebotenen Auswahl finden Sie immer das Passende. Alle alten Stilmöbel in massiv Eiche werden zu sehr vernünftigen Preisen verkauft. Wansart verkauft auf allen Gebieten der Innenausstattung das Beste zu den besten Bedingungen.



wansart

DAS GROSSE MÖBELGESCHÄFT
FORGES-DOLHAIN, GRAND-ROUTE D'EUPEN/TEL.087.76.22.85
Gesetzlicher Ruhetag: freitags. Täglich geöffnet, auch sonntags.

ERVE

Winterkonzert der Kgl. St. Caecilia-Harmonie Gemmenich

In den Monaten November und Dezember sind bekanntlich die Konzerte der Blaskapellen am Dreiländereck Trumpf gewesen. Nachdem noch die St. Caecilia-Harmonie von Montzen am letzten Samstag ihr Publikum mit Werken von Moerenhout, Molenaar, Wautier u. a. erfreute, und die Kgl. Fanfare von Sippenaeken am Sonntag ihr Jahreskonzert gegeben hat, übernimmt es die Gemmenicher Kgl. Caecilia-Harmonie am nächsten Samstag, 28. Dezember, das glanzvolle Ende der Konzertreihe zu gestalten. Als einzige der Blaskapellen bietet die Caecilia-Harmonie ein Doppelprogramm, indem sie den Weltmeister in der 1. Division beim Wettbewerb von Kerkrade, die St. Caecilia-Fanfare von Ubachsberg zur Mitbetretung des Konzertes eingeladen hat. Das Ensemble für Höchstansprüche wird sich unter der Leitung seines Dirigenten Jacobs mit folgenden Werken präsentieren 1. Ravenswood (Marsch, W. Rimmer), 2. Three Motions (M. Bockel), 3. Choral and Rock Out (Ted Hugens), 4. Ravieren Cyclus (A. Malando, Arr. Kees Vlax), 5. Cha Cha for Band (Glenn Osser), 6. Tarass Bouiba (A. Georges, Arr. P. Dupont),

7. In rechte Baan (Marsch, J. Wichers), Jean Herzet hat mit seinem Gemmenicher Ensemble, das gleichfalls einen 1. Preis von Kerkrade und die Einstufung in die Ehrenklasse durch die Lütticher Föderation als Empfehlung aufweisen kann, ein interessantes Programm einstudiert. Diese Titel zeigen es: 1. Einzugsmarsch aus Tannhäuser (R. Wagner), 2. Lente (J. Moerenhout), 3. Rhapsodie from the low Countries (H. Van Lijnschooten), 4. Jesus Christ Superstar (Webber, Arr. Hautvast), 5. Three Inventions (P. Scheffer), 6. Instant Concert (H. L. Walters).

Dieses grosse Programm wird um 20 Uhr im Saale Schillers vorgetragen und es darf ein Riesenerfolg prognostiziert werden. Trotz der Länge des Konzertes hat aber die Caecilia-Harmonie nicht auf das übliche Tanzvergnügen als Abschluss verzichten wollen. Das Orchester »Les Copalms« zeichnet verantwortlich für erstklassige Tanzmusik.

Alles in allem: ein Sondergenuss zwischen den Festen zum Jahresende, den sich kein Musikinteressent entgehen lassen sollte. GT

Mittwoch, 8. Januar 1975 — Ziehung in Tirlmont

1. Ziehung Ziehung der hl. Drei Könige

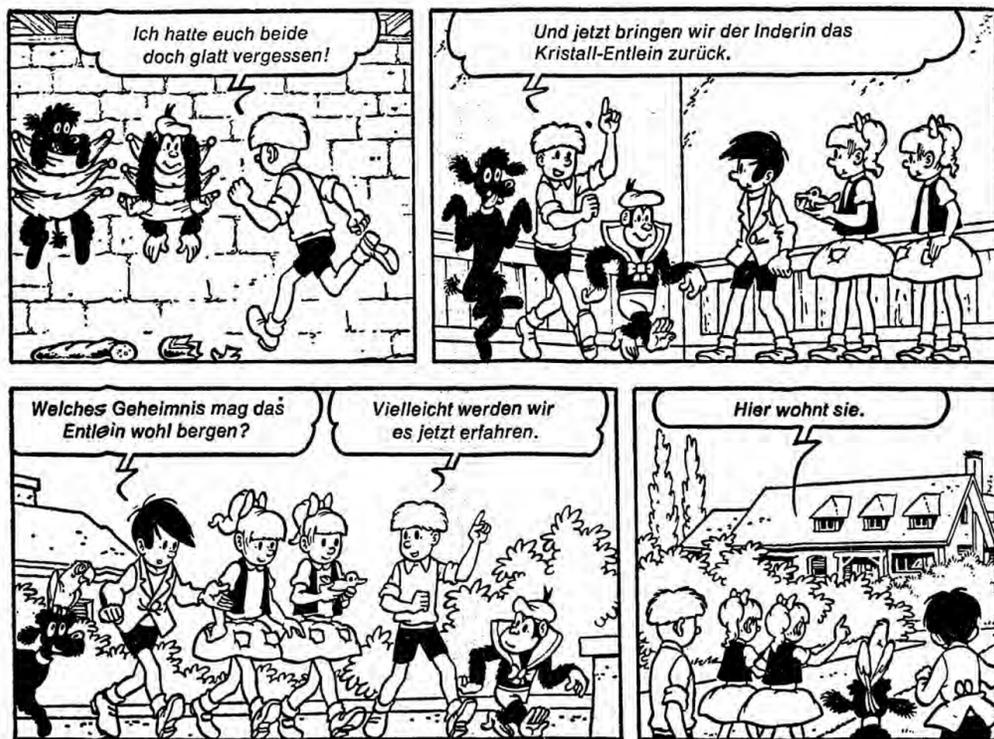
Hauptgewinn: 12 Millionen

5 Gewinne von 1 Million

Auszahlung ohne jedwelchen Abzug

NATIONAL-LOTTERIE

**Die tollen Abenteuer von Peter und Alexander
Das Kristall-Entlein**



Petzi, Pelle und Pingo



**In der Kelmiser Pfarrkirche
Eupener Kgl. Marienchor leitete glanzvoll
Weihnachten ein**

Kurz vor der Heiligen Nacht gab es in der Kelmiser Pfarrkirche noch einmal ein gut besuchtes weihnachtliches Chorkonzert, das Jugend und Musik als letzte Veranstaltung der diesjährigen Halbsaison präsentierte und wo zu der MGV Marienchor, Eupen, unter Ferdinand Frings verpflichtet werden konnte.

Der recht gute Besuch dürfte dahin zu deuten sein, dass wirkliche Gesangfreunde immer noch für einen Konzertabend zu haben sind, vorausgesetzt, dass ihnen wirklich Wertvolles geboten wird, wie es an den beiden Wochenenden ja der Fall war. Das der Eupener Chor das Missgeschick hatte, dass sein Dirigent wegen einer Unpässlichkeit sitzend dirigieren musste, tat der Qualität des Gebotenen keinen Abbruch. Umso bewundernswerter war die Leistung des Leiters und des Chores.

Ferdinand Frings hatte ein weitgefächertes Programm zusammengestellt, das die verschiedensten Sparten berücksichtigte, wobei natürlich die Weihnachtsmusik den Vorrang genoss.

Im ersten Teil hörte man Werke von Palestrina, Orff, Kedroff/Mommer, Bortniansky, B. Weber sowie diverse Negros. Das alles wurde in hervorragender Manier geboten, wobei die charakteristischen Pater Noster (Kedroff/Mommer) und Izje Cheroewimi (Bortniansky) besonders Eindruck machten, deren herrliche Klangfarbe Frings vorzüglich aufleuchten liess.

Der zweite Teil war ausschliesslich dem Weihnachtsgedanken gewidmet. Dabei kamen lateinische, deutsche, französische und englische Fassungen zur Verwendung. Herr-

lich zart erklang u.a. »Lasst uns lauschen heilige Engel« in einer Bearbeitung des Chorleiters, in prachtvollem Farbenglanz das »Gloria in excelsis« von W. Mommer sen., in schlichter Einfachheit das »Mary had a baby« von Kolvers, in wunderbarer Harmonie das »Stille Nacht« (Gruber).

Kurz, eine wahre Vorweihnacht, die dem Eupener Chor Gelegenheit gab, seine weitgehende Ausdrucksfähigkeit unter Beweis zu stellen, wobei man Präzision, Musikalität und Geschmeidigkeit der Sänger gebührend bewundern konnte. Das exzellente Solo-Quartett gliederte sich tadellos in das Chorensemble ein.

Der Beifall war den Leistungen angemessen. Wie der Chorabend aufgenommen wurde, ging aus der Bemerkung hervor, die uns ein junger Mann beim Verlassen der Kirche machte: So etwas müsste man öfter hören können! In einfachen Worten gefasst, dürfte dies wohl das schönste Lob für die Eupener Chorgemeinschaft sein. c.c.

**Schöne Stunden
für die Asteneter Betagten**

Astenet — Am Sonntag war der Kirchenchor St. Caecilia Lontzen-Herbenthal zu Gast im Katharinenstift. Der ehemalige Rektor Hubert Plummann hatte die Freude, seinen Chor vorzustellen, der unter der Leitung von François Bebronne die vielen Gäste vom Dorf und vom Haus mit einem schönen Programm begeisterte.

Vor einem vollbesetzten Saal und zu der immer grösseren Freude der Zuhörer brachten die Sänger zuerst ernste Lieder in Latein, Französisch, Englisch und Deutsch; im zweiten Teil waren es Volkslieder, sogar in italienischer Sprache, wofür unsere Schwestern aus Italien sich herzlich bedankten; zuletzt erklangen ganz fröhliche Weisen, die von den begeisterten Betagten mitgesungen wurden.

Applaus wurde reichlich gespendet, und die Freude war gross bei den Gebern wie bei den Nehmern. Herr Corman aus Walhorn erntete reichlich Beifall für seine hübschen Einlagen auf der Zither. Beim Kaffeeklatsch spürte man noch, wieviel Freude und Wärme die Veranstalter und Mitwirkenden hervorgebracht hatten. Ein herzliches vergelt's Gott!

**Aachens Kurhaus
kündigt den Karnevalisten**

BRG Aachen. — Das Neue Kurhaus in Aachen, durch die Verleihung des »Ordens wider den tierischen Ernst« allen Fernsehteilnehmern bestens bekannt, ist die längste Zeit Schauplatz des närrischen Treibens gewesen. Nach der diesjährigen Karnevalssession ist es vorbel mit den »tollen Tagen« an dieser Stätte. Dann wird nämlich das Neue Kurhaus in eine Spielbank umgebaut; in Aachen soll nach 120 Jahren wieder die Kugel rollen.

Börsen-Nachrichten

Brüssel, den 26. Dezember 1974

Beig Einheitsschuld (D.U.)	97
Beig Eisenbahnen (SNCFB)	376
Banque de Bruxelles	1 800
Phillips	306
Banque Nationale	19 450
Cie Bruxelles-Lambert	1 710
Esmalux	1 805
Unilever	1 166
Paris de Rés. (Soc. Gén. d. B.)	2 410
Banque de la S.G. d. Banque	2 700
Electrobel	4 960
Sofina	2 580
Intercom Beige d'Electricite	1 478
Cockerill Ougrée	1 020
Forges de Clabeco	3 775
Thy Marcienne	3 750
André Dumont	774
Fideltis	408
Limbours-Meuse	520
Auvelais	—
Mecaniver	—
CBR (Cim et Briq Réunies)	1 685
La Vedre	480
La Lys	21 575
Viscose	—
Cotonco	570
Compagnie du Katanga	1 036
Union Minière	1 086
Papeterie de Belgique	1 595
Petrofina	3 275
Fabr Nat.	900

Mitgeteilt durch die Banque de Bruxelles.